

AGEO Aargau Jahresbericht des Präsidenten 2010



1. VORSTAND:

2010 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Jean-Pierre J. Brütsch, Allschwil
Vizepräsident:	Paolo Trevisan, Olten
Vizepräsident:	Gottfried Grimm, Landschlacht
Aktuarin:	Franziska Weymuth, Bauma
Kassier:	Herbert Hönle, Biberstein
Beisitzer:	Marianne Greminger, St. Gallen
(alphabetisch)	Ruedi Irniger, Zürich
	Albert Kurz, Romanshorn
	Peter Scheuber, Baar
	Walter Schmid, Uster
	Beate Waldeck, Olten

Die Vereinsgeschäfte wurden in 4 Vorstandssitzungen behandelt und konnten zügig erledigt werden. Für Sonderaufgaben und zur Entlastung einzelner Vorstandsmitglieder durften wir glücklicherweise immer wieder auf die tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder zählen.

2. GENERALVERSAMMLUNG:

Die Generalversammlung 2010 fand am 13. Februar in Brugg statt. Für die einzelnen Beschlüsse wird auf das Protokoll der GV verwiesen.

3. MITGLIEDERBESTAND:

Die Zusammenstellung der Mutationen besorgte unsere Aktuarin Franziska Weymuth. Die detaillierten Angaben können den vier Ausgaben unseres Vereinsheftes entnommen werden.

Mitgliederbestand am 1. Januar 2010	267	Personen
Mutationen: Eintritte	10	
Austritte	4	
Todesfälle	3	Personen
Mitgliederbestand am 31. Dezember 2010	270	Personen

In diesem Jahr mussten wir von sehr verdienten und uns lieb gewordenen Mitgliedern Abschied nehmen. Walter Hirzel und Ruedi Lehmann sind leider verstorben. Besonders schmerzlich empfanden wir den Abschied unseres Ehrenmitgliedes Marie Schärli. Sie war für uns alle das grosse Vorbild in Sachen Arbeitseinsatz und Orchideenkenntnis. Alle Dahingegangenen werden unseren Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

4. FINANZEN:

Detaillierte Angaben zu Aufwand, Ertrag können dem Kassa- und dem Revisorenbericht entnommen werden. Der Kassabericht für das Vereinsjahr 2010 wird an der Generalversammlung vom 26. Februar 2011 verteilt. Beide Berichte können beim Kassier, Herbert Hönle, angefordert werden.

5. VERANSTALTUNGEN:

5.1. MONATSVERSAMMLUNGEN:

- 21. Januar** Ruedi Peter, Trimbach: **Bemerkungen zu einigen Orchideen in Aserbeidschan**
(siehe Vorankündigung im Heft 4/2009)
- 13. Februar** **Generalversammlung**
- 18. März** Dr. Ernst Frei, Zürich: **Myanmar**
(siehe Vorankündigung im Heft 4/2009)
- 22. April** Sepp Stierli, Gutenswil: **Orchideen am Monte Pollino**
(siehe Vorankündigung im Heft 1/2010)
- 20. Mai** Peter Härtsch, Bottmingen: **Rundreise auf Zypern**
(siehe Vorankündigung im Heft 1/2010)
- 17. Juni** Hanspeter Müller, Wettingen: **Nieder-Rhein**
- 19. August** Fabian Dietiker, Aarau: **Zeigerpflanzen im Wald**
(siehe Vorankündigung im Heft 2/2010)
- 16. September** Joe Meier, Attelwil: **3 Projekte zur Schonung und dem Schutz der Orchideen im Engadin**
(siehe Vorankündigung im Heft 2/2010)
- 21. Oktober** **Exkursionsrückblick --- JEKAMI**
- 11. November** Wolfram Foelsche, Graz (A): **Die Gattung Nigritella**
(siehe Vorankündigung im Heft 3/2010)
- 4. Dezember** CHLAUSHOCK Peter Schardt, Emmen:
Neusiedlersee entdecken
(siehe Vorankündigung im Heft 3/2010)

5.2. Exkursionen

- 15. Mai** **Irchel**, Gemeinde Freienstein-Teufen (ZH)
Leitung: Albert Kurz und Göpf Grimm
(siehe Bericht im Heft 2/2010)
- 19. Juni** **Vallorbe (VD)** Bahnhofgelände
Leitung: Albert Kurz, Paolo Trevisan und Göpf Grimm
(siehe Bericht im Heft 3/2010)
- 17. Juli** **Chandolin**, Nigritella rhellicani – Farbvarianten
Leitung: Albert Kurz und Göpf Grimm
(siehe Bericht im Heft 3/2010)

Für deren Ablauf sei auf die Berichte im Vereinsheft verwiesen. Den Organisatoren, Berichtschreiber/Innen und Fotografen sei herzlich gedankt.

6. LEHRPFAD ERLINSBACH:

Unser Lehrpfad stand an vielen Wochenenden und an Feiertagen unter der Aufsicht von 18 Vereinsmitgliedern, die total 30 Einsätze leisteten und Führungen organisierten: Bernhard Kuhn (3), Esther & René Ammann (2), Peter Blattner & Katrin Spörri (2), Peter & Christina Schardt (2), Sepp & Elisabeth Stierli (2), Luise & Gundolf Meyer, Martha & Werner Schaufelberger, Fränzi Bryner, Peter Härtsch, Herbert Hofer sei für den Einsatz, wie auch Esther Ammann, die in gewohnter souveräner Weise diese Aufsicht organisierte, herzlich gedankt.

Für die Beschilderung und Auszählung der Pflanzen stellten sich wiederum Ruedi Leibbach & Anni Buder zur Verfügung. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

7. PFLEGEEINSÄTZE:

7.1. Im Sommer und Herbst fanden insgesamt 8 Pflegeeinsätze statt.

07. August	Hornussen, Rüti	31
21. August	Villnachern, Tunnelportal und Station	30
04. September	Birmenstorf, Schluh + Zurzach, Zurzacherberg	37
15. September	Brugg Wildschachen	14
18. September	Wölflinswil, Burgstetten	36
02. Oktober	Küttigen, Brunneberg und Schällebrugg	38
16. Oktober	Effingen, Hesseberg, Vorderrugen	40
30. Oktober	Erlinsbach, Lehrpfad	40

Vorgängig besorgten jeweils Bernhard Kuhn (10), Peter Scheuber (10), Kurt Stucki (8), Balz Martig (7), Kurt Wullschleger (7), Willi Suter (5, er hatte sich extra frei genommen), Jürg Luder (3), Walter Lüssi (2), Albert Kurz, Peter Brüscheiler, Oswald Schöni, (je 1) (total 11 Pers./ 55 Einsätze) die Mäharbeiten und ermöglichten diese Pflegemassnahmen. 5 Personen nahmen sich ausserdem unserer Maschinen und Werkzeuge an.

Insgesamt beteiligten sich 73 Personen an den Pflegearbeiten und leisteten total 371 Arbeitseinsätze. Davon konnten 30 Personen 6 oder noch mehr und 17 mindestens 3 Einsätze verbuchen. Die Einsätze von Bernhard Kuhn (26), Peter Scheuber (23), Balz Martig (15), Kurt Stucki (14), Albert Kurz (10) und Kurt Wullschleger (10) sind ein grosses Dankeschön wert.

Den Höhepunkt jedes Einsatzes bildete das Mittagessen, das einen nicht wegzudenkenden Teil jedes Pflege-Samstags bildet. Dieses kochten und organisierten Fritz Felder & Rosmarie König (2), Dora & Ernst Höhn (2), Monique Ott, Hans & Rosmarie Trüssel (2). Mitgeholfen haben auch Elisabeth & Sepp Stierli und Louise Hintermann. Pia & Peter Scheuber besorgten auch jedes Mal den Kaffee, und die dazu sehr erwünschten Kuchen kamen von vielen Helferinnen. Nicht zu vergessen Beate Waldeck & Thomas Ulrich, die jedes Mal den Abwasch besorgten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

7.2. Freienwil

Die grosse Aktion der gründlichen Überholung unserer Frauenschuh-Parzelle Risi in Freienwil hat dieses Jahr ihren Abschluss gefunden. Diese sehr umfangreichen Arbeiten wurden erfreulicherweise vom Kanton mit Fr. 2'870.- unterstützt.

Ab diesem Jahr haben wir die Pflege in eigener Regie übernommen und mit dem Kanton vertraglich vereinbart, dass der jährliche Pflegebeitrag auf Fr. 1690.- hinaufgesetzt wird. Für diese Spezialeinsätze konnten wir auf insgesamt 8 Personen zählen, die total 17x mithalfen.

7.3. Wildschachen, Brugg

Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass das Gebiet Wildschachen durch grosse Neubauten in der unmittelbaren Nachbarschaft so eingengt wurde, dass der Orchideenbestand (in den besten Jahren 1983 – 1990 blühten dort bis 395 Pflanzen von 10 verschiedenen Arten) sehr stark dezimiert wurde. Ob sich ein weiterer Einsatz überhaupt noch lohnt ist fraglich und muss noch mit den kantonalen Instanzen abgeklärt werden.

8. ORCHIDEENKARTEI:

Dieses Jahr war das Jahr der EPIPACTIS HELLEBORINE, der Breitblättrigen Ständelwurz. 64 Kartierer haben insgesamt 808 Fundmeldungen abgegeben, was beweist, dass die Art weit verbreitet und deren Gefährdung gering ist (nähere Angaben erscheinen im Heft 1/2011)

Dank der aktiven Mithilfe vieler Mitglieder hat unsere Kartei wieder einen grossen Sprung nach vorne gemacht und enthält jetzt über 124'000 (!) einzelne Fundnachweise. Besonders zu verdanken ist das Kurt & Elisabeth Buchecker (86 Seiten), Christophe & Vincent Boillat (76), Beat Wartmann (71), Marianne Greminger & Ruedi Irniger (47), Jean-Pierre Imhof (33), Maria Merz & Fred Wälchli (25), Armin Rosenberg & Therese Würsch (25), Hubert & Gisela Heitz (21), Werner Hottinger (14), Heidi & Jakob Gnägi (13), Beate Waldeck & Thomas Ulrich (13), Martin Wellnitz (13), Schelldorfer Walter (12), um nur jene zu nennen die mindestens 10 Blätter ablieferten. Ihnen und vielen anderen auch hier ein herzliches Dankeschön.

9. ABSCHLUSSHOCK

Am 13. März fand der Abschlusscocktail für die Arbeitseinsätze und Kartierer 2009 im Dufour Haus in Brugg mit 48 Erwachsenen statt. 52 Personen konnten wir als Geschenk eine Thermoskanne überreichen, weil sie sich an mindestens 6 Einsätzen oder Kartierungen beteiligt hatten. Der Vortrag von Peter Schardt über die Türkei und natürlich das von Jürg Züllig bestens zubereitete Nachtessen sorgten dafür, dass dieser Nachmittag und Abend wiederum zu einem gelungenen Anlass wurde.

10. VERÖFFENTLICHUNGEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

10.1. VEREINSHEFT:

Dieses Jahr erschienen wiederum 4 Ausgaben unseres Vereinsheftes. Dem Redaktor ist es gelungen, die Qualität des Heftes noch zu verbessern. Da regelmässig farbige Seiten möglich sind, hat sich die Attraktivität des Heftes bedeutend gesteigert, was sich nicht zuletzt in der erhöhten Seitenzahl von insgesamt über 160 Seiten deutlich ausdrückt.

Seitdem das Heft auf unserer Homepage eingesehen werden kann, ergeben sich immer wieder Kontakte quer durch ganz Europa. Dem Redaktor, Thomas Ulrich, sei für seine grosse Arbeit, die unser Heft zu einem wertvollen und über unsere Landesgrenzen hinaus beachteten Vereinsorgan gemacht hat, herzlich gedankt. Danken möchte ich auch den vielen Schreibern für ihre Beiträge.

10.2. HOMEPAGE www.ageo.ch:

Wie bekannt ist die AGEO im Internet mit einer eigenen Homepage unter der Adresse <http://www.ageo.ch> präsent. Beate Waldeck hat diese Homepage ausserordentlich attraktiv gestaltet und ist für deren regelmässige Aktualisierung besorgt. Der Erfolg lässt sich an den ständig steigenden Besucherzahlen der Homepage messen, lobende Äusserungen treffen aus Nah und Fern zahlreich ein. Man findet, neben Angaben zum Jahresprogramm, Kontaktadressen, Abbildungen fast aller Orchideenarten der Schweiz, regelmässig auch unsere Vereinshefte, sodass man sich über unser Vereinsleben auch bequem daheim am PC orientieren kann. Beate Waldeck sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön ausgerichtet.

10.3 PETITON UNTERENGADIN (RAMOSCH-VNA)

Nicht zuletzt aufgerüttelt durch den Vortrag von Joe Meier hatten wir eine Petition an den Regierungsrat des Kantons Graubünden verfasst, um zu versuchen, die schlimmen Folgen eines Meliorationsprojektes im Unterengadin (Ramosch - Vna) zu verhindern oder mindestens zu mildern. Erfreulicherweise wurde die Petition von 670 Personen unterzeichnet. Leider sind wir dabei auf wenig Verständnis bei den Behörden gestossen, sodass eine 19 km lange Strasse trotz allem neu mit einem Hartbelag versehen werden soll und als Folge wertvolle Biotop zerstört werden. Es ist ausserordentlich betrüblich, dass eine Gegend, die in das europaweite Netzwerk „Smaragd“ aufgenommen werden sollte, so mutwillig zerstört wird.

11. SCHLUSSBEMERKUNGEN:

Am Ende dieses Vereinsjahres ist es mir ein Anliegen, allen Mitgliedern herzlich Dankeschön zu sagen. Sie alle leisten mit ihrer Mithilfe einen grossen Beitrag an unser Vereinsleben.

Da ich mich entschlossen habe, mit dem Abschluss des Jahres 2010 das Amt des Präsidenten in andere Hände zu übergeben und dieser Bericht

wohl der letzte von mir verfasste Jahresbericht sein wird, ist es mir ein ganz grosses Anliegen vor allem meinen VorstandskollegInnen für ihre Unterstützung und freundschaftliche Zusammenarbeit meinen herzlichsten Dank auszusprechen. In einem derart aktiven Verein, wie es die AGEO glücklicherweise ist, kann ein Präsident ohne die tatkräftigen Einsätze aller VorstandskollegInnen gar nichts erreichen. Dass ich diese Unterstützung in der ganzen Zeit erfahren durfte, ist ein grosses Glück, das kaum genug gewürdigt werden kann.

Allschwil, den 31. Dezember 2010



Jean-Pierre J. Brütsch
Präsident AGEO Aargau